Presseinformation

7. März 2006

Bis zu 20 Zentimeter Neuschnee im Alpenvorland

Starke Schneeverwehungen an exponierten Stellen

Auch in der vergangenen Nacht gab es in Niederösterreich wieder Neuschneezuwachs. So wurden aus dem Waldviertel bis zu 5, aus dem Alpenvorland sogar bis zu 20 Zentimeter Neuschnee gemeldet. Während die Fahrbahnen der Autobahnen und Schnellstraßen sowie der meisten Bundesstraßen heute überwiegend salznass bis trocken sind, muss auf den Fahrbahnen auf höher gelegenen Bundesstraßen mit Matsch und Schnee gerechnet werden. Auch auf den Landesstraßen im Waldviertel und im Alpenvorland überwiegen die Schneefahrbahnen, im übrigen Landesgebiet sind die Fahrbahnen der Landesstraßen dagegen zum größten Teil trocken. An exponierten Stellen muss heute mitunter auch mit starken Schneeverwehungen gerechnet werden.

Bei den Kettenpflichten und Straßensperren gibt es im Vergleich zu gestern keine Änderungen: Kettenpflicht gilt auch heute für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über den Annaberg und Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrerberg, der B 23 über den Lahnsattel, der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden, der B 217 zwischen Mühldorf und Elsenreith, der L 5217 zwischen Kirchberg an der Pielach und Lilienfeld, der L 7078 zwischen Maria Laach und Gut am Steg und der L 7133 zwischen Maigen und Purkersdorf. Die L 6174 zwischen Lunz und Langau ist nach wie vor wegen Lawinengefahr gesperrt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60262.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at